

### Anforderungen Beton

- Festigkeitsklasse min. C40/50
- Frost-Tausalzwiederstand Hoch (gemäss SIA 262/1)
- Minimale Druckfestigkeit für die Freigabe  $f_{cw}$ , min. = 16 N/mm<sup>2</sup>
- Verarbeitbar im Frischtemperaturbereich: 5°C < T < 33°C
- Niedriges Schwindmass  $\epsilon_{cs}(t=\infty)=\max. 0.25 \text{ ‰}$
- Die Prüfung mittels Betonprüfhammer "DIGI Schmidt 2000" erfolgt durch die Bauleitung
- Die Zuschlagsstoffe sind gemäss Merkblatt des Herstellers zu wählen

**Die Betonqualitätsanforderungen nach SIA, VSS hat der Unternehmer zu gewährleisten**

### Sperrzeiten Strasse

In der Regel Montag bis Sonntag

Am Tag: 09.00 bis 16.00 Uhr

In der Nacht: 22.00 bis 04.30 Uhr

Die Sperrzeiten müssen bei jedem Projekt vorbesprochen werden (ÖV-Betrieb, Verkehrstechnik usw.)

### Freigabe Platte

Bei einer Mindestdruckfestigkeit von 16 N/mm<sup>2</sup> (Prüfung mittels "DIGI Schmidt 2000")

### Betonprüfung I

Menge der "DIGI Schmidt 2000"-Prüfungen pro Platte:

- Versetzt pro Platte an 3 verschiedenen Messpunkten (2 Messungen à 5 Stück pro Messpunkt, total Messungen pro Platte 3 x 2 x 5 Messpunkte)
- Die 1. Messung à 5 Stück pro Messpunkt dient zur Glättung des Messpunktes und wird nicht gewertet
- Die 2. Messung à 5 Stück pro Messpunkt zählt für die Druckfestigkeitsermittlung (es wird das Mittel pro Messpunkt berechnet)

### Fugenschneiden Platten

Innert max. 30 Minuten nach dem Abbindebeginn müssen die Fugen geschnitten sein

### Betonprüfung II

Material, Produkt	Prüfungen	Anforderungen gemäss:	Anzahl Proben
Beton	<b>Festbetonprüfung</b> nach 3 Tg. / nach 28 Tg.  - Biegezugfestigkeit (Prismen 12 x 12 x 36 cm)  - Druckfestigkeit (Würfel 15 x 15 x 15 cm)  - Frosttaumittelwiderstand (Würfel 15 x 15 x 15 cm)	SN 640 461 [2]	≥ 1 Serie à 3 Stück je Prüfalter  ≥ 1 Serie à 3 Stück je Prüfalter  ≥ 1 nach 28 Tg.

**Sämtliche Prüfungen sind durch ein akkreditiertes Prüfungslabor durchzuführen**

Normal Nr. 1-407, Seite 1/2

<b>1 000 Projektierungs- und Ausführungsgrundlagen</b> 400 Bushaltestellen  <b>BUSBETONPLATTEN</b> <b>Anforderungen Schnellbeton, Prüfplan</b>	<b>Normal Nr.</b>
	<b>1 - 407</b>
	<b>Ausgabe</b>
	<b>01.01.2022</b>

## Vorversuche

In Vorversuchen muss vor allem die Verarbeitung, das Abbindeverhalten (Zeitpunkt) und die Festigkeitsentwicklung geprüft werden, Konsistenz (Ausbreitmass), Rohdichte Festbeton

Ort: Auf dem Gelände des Betonwerks

Besenstrichtiefe: Vorversuche mit gebrauchtem Stahlbesen für die Bestimmung des optimalen Besenstrichs und Besenstrichtiefe

Vorversuchgrösse: Ein Kubikmeter Beton (2.0 m x 2.0 m x 0.25 m)

## Reserven der Gerätschaften auf Baustelle:

Um einen reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten sind folgende Gerätschaften als Reserve auf der Baustelle bereit zu halten.

Für Betonarbeiten:

- Zweite Betonpumpe
- Abziehbalken
- Vibriernadeln
- usw.

Für Belagsarbeiten:

- Verdichtungsgeräte (Walze usw.)
- Belagsfertiger
- Dumper
- usw.

Abdeckmaterial:

- Plastikfolie
- Thermomatten
- usw.

## Folgende Normen müssen unter anderem berücksichtigt werden:

SIA, VSS

Betonbeläge: SN 640 461b

Betonoberfläche: SN 640 520a, SN 640 521c

## Ebenheit Planie

- Planie Kiessandfundationsschicht
- Höhengenauigkeit: Toleranz  $\pm 10$  mm

## Ebenheit neue Betonoberfläche Busplatte

T-Wert (T4) = 5 mm / unter 4 m - Latte

(Wert, der bei der Abnahme nicht überschritten sein darf)

## Massnahmen bei Überschreitung der Ebenheit 5 mm unter 4 m - Latte

- Abbruch der neuen Busplatte
- Erstellen einer neuen Busplatte

**Sämtliche anfallenden Kosten, die mit dem Abbruch und dem Neubau der Busplatte anfallen (inkl. Belag, Verkehr, Umleitung usw.) gehen zu Lasten des Unternehmers.**